

Sparkasse zahlt 210.000 Euro an Rheinberger Vereine



Bürgermeister Dietmar Heyde (r.) gratulierte mit Claudia van Dyck (l. daneben) und Vorstand Frank-Rainer Laake (M.) den Gewinnern der vier Extra-Spenden von je 250 Euro.

FOTO: SPARKASSE

RHEINBERG (RP) Mit einem ukrainischen Volkslied und der musikalischen Bitte um Frieden begann das Ehrenamtsforum der Sparkasse am Niederrhein. Rund 180 Gäste von mehr als 100 Vereinen der Stadt applaudierten in der Aula des Amplohn-Gymnasiums dem Schulchor unter der Leitung von Monika Seiler. „Dieses Ehrenamtsforum ist der offizielle Termin zur Übergabe unserer Spenden und Stiftungsmittel an Sie. Wir möchten ihn gerne dazu nutzen, mehr von Ihrer Arbeit zu erfahren“, sagte Sparkassenvorstand Frank-Rainer Laake. Die Verwaltungsratsvorsitzende Claudia van Dyck verriet, wie viel Geld die Sparkasse in diesem Jahr an die Schatzmeister der städtischen Vereine überweist: „Es sind 210.000 Euro.“

Vertreter von drei Vereinen berichteten im Gespräch mit Frank-Rainer Laake von ihren aktuellen Projekten. Oliver Frenkel und Fred Klaas vom Förderverein des Hospizes Haus Sonnenschein betonten, dass das vor 25 Jahren gegründete Hospiz kein dunkler Ort zum Sterben, sondern ein schönes letztes

Zuhause sei. Mit 20 Festangestellten und derzeit 43 Ehrenamtlichen sorgt der Förderverein dafür, dass es Menschen in der allerletzten Lebensphase an nichts fehlt. Fünf Prozent der Gesamtkosten muss der Verein in jedem Jahr selbst aufbringen. Oliver Frenkel, der erste Vorsitzende: „Das sind rund 100.000 Euro.“

Udo Henning vom Blasorchester Lohmühle, das im nächsten Jahr 60 wird, warb kräftig um Nachwuchs und für das Oktoberfest, das sein Verein am 7. Oktober im Haus Steinhoff in Budberg veranstaltet. Ingrid Berner, die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule St. Peter, erhielt wie die anderen Interviewpartner viel Applaus, als sie vom Erfolg des aktuellen Projektes „Schulobst für eine gesunde Ernährung“ erzählte. Glücksfee Pia Henze, die in Rheinberg Firmenkunden der Sparkasse berät, zog die vier Extra-Spenden von je 250 Euro. Diese gehen an den Sportverein Budberg, den Kreuzbund, den SV Millingen und, das sorgte erneut für viel Beifall, den Förderverein von Haus Sonnenschein.